

## 2005

Februar: Ulrike Devers-Kanoglu startet ihre **Dissertation** über Kommunale Nord-Süd-Partnerschaften das "informelle Lernen", das sich in Partnerschaften "quasi nebenbei" einstellt. (Stichwort: 'Voneinander Lernen').

Die Studenten des InWEnt-Programms "**Praxissemester für das südliche Afrika**" (Yongamele Mbopa, Kwanda Kaso) kehren nach einem Jahr Aufenthalt in Aachen nach Kapstadt zurück. Dieses Programm ist damit abgeschlossen, weil Mittel durch die Landesregierung NRW nicht mehr zur Verfügung gestellt werden. Das Ziel einer Hochschulpartnerschaft wird weiter verfolgt.

8.3. Citykirche: **Benefizveranstaltung** für AIDS-Waisenhaus Fikelela in Khayelitsha (Partner: ASI, Frauennotruf, Michaela Frank), in dem Michaela Frank für 1 Jahr ehrenamtlich arbeiten wird.

30.3.: Die **ASA-Stipendiaten** Juanita Muguni und Patrick Nel sind als pädagogische Mitarbeiter von Selfhelp-Manenberg für drei Monate in Aachen:



Im **umweltpädagogischen Austauschprojekt** zwischen Welthaus und Selfhelp Manenberg werden unter dem Titel "Lernen aus Koffern und Kisten - Lessons in a box" 19 Veranstaltungen an sechs unterschiedlichen Schulen, einem Kindergarten und in einer Jugendfreizeiteinrichtung in Feld, Wald und Wiese veranstaltet und dabei Medienpakete des Projektes ‚Lernen aus Koffern und Kisten‘ eingesetzt.

30.03.-05.04.: Prof. Gordon Morris von der **Cape Peninsula University of Technology**, Kapstadt, zu Besuch in Aachen an der FH Aachen: Gespräche zum möglichen Aufbau einer Partnerschaft zwischen beiden Hochschulen.

13.4.: Veranstaltung im Welthaus: Neoliberale Handelspolitik und Entwicklungsländer, z.B. Patentrechte auf Medikamente für die AIDS-Bekämpfung.

17.04.: Die **Künstlerin und Kunsttherapeutin Michaela Frank** geht für 1 Jahr nach Kapstadt, um u.a. im Fikelela-AIDS-Waisenhaus mit Kindern kunsttherapeutisch zu arbeiten.

06.05.-15.07.: **ÖcherSouthAfricanSummer** (ÖSAS): Die Partnerschaft feiert 2005 5-jähriges Bestehen, das Welthaus sein 10-jähriges. Verschiedene Highlights bestimmen das Programm:



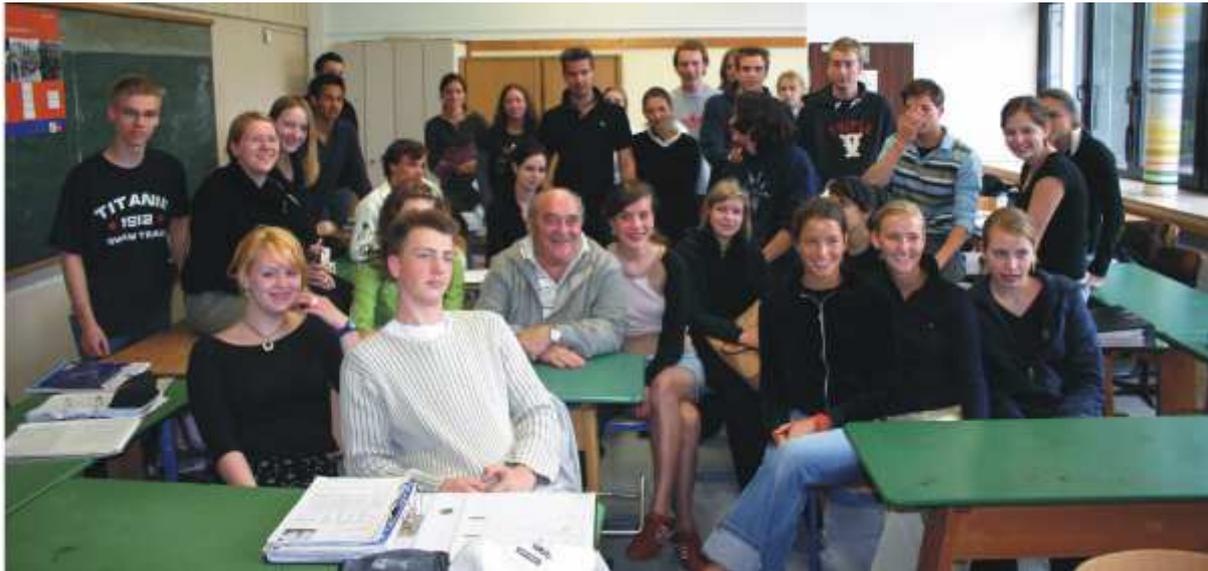
- Workshops zu Agenda 21-Themen

- Neues Wandbild am Welthaus/Bahnhof "Schanz" durch Uta Göbel-Groß, Dathini Mzayiya, Brele Scholz und Thulani Shuku. Einweihung mit Bürgermeisterin Sabine Verheyen

- "New Places" Architektur der Zukunft in Khayelitsha mit dem Künstler Rainer Junghanns, Ludwig Forum für Moderne Kunst



- Konzert der südafrikanischen Band "Freshlyground"
- Musikworkshop mit Freshlyground am Inda-Gymnasium,
- Gemeinschaftskonzerte Freshlyground + Art'n Schutz Orchester
- Lesung von Dennis Goldberg, Weggefährte Nelson Mandelas, am Rhein-Maas-Gymnasium und am St.Leonhard-Gymnasium



- Projektwoche im Inda-Gymnasium: zwei neue Wandbilder!
- Ausstellung der Kapstädter Künstler Dathini und Thulani



13.05-24.05.: Der **Lehrstuhl für Landschaftsökologie der RWTH** veranstaltet eine Exkursion nach Kapstadt (Leitung: Nika Stützel); 13 Architektur- und Stadtplanungsstudenten erkunden und untersuchen Township-Planung

**Kurzbesuche aus Kapstadt** in Aachen: Grace Stead, Koordinatorin der Partnerschaft in Kapstadt, sowie Andrew Wheeldon von der Fahrradorganisation BEN.

1.7.: **Agenda 21 im Systemvergleich:** Die Universität Bochum verglich mit der University of Western Cape die Agenda21-Prozesse für die Städte Kapstadt, Durban, Leipzig und Bochum. Ein für uns interessantes Ergebnis ist: ohne Aachen gäbe es die LA21 in der jetzigen Intensität in Kapstadt nicht! Nach der nun vorliegenden Studie stärkte gerade die Nord-Süd-Partnerschaft den Agenda 21-Prozess

September / Oktober: Ulrike Devers-Kanoglu untersucht im Rahmen ihrer **Dissertation** (Informelles Lernen in Kommunalen Nord-Süd Partnerschaften') zwei Monate lang Lernprozesse in Kapstadt

Aufhebung der Trennung von "Großer" und "Kleiner" Koordination. Ab sofort gibt es nur noch eine **"Koordination"** zur Bewältigung der anstehenden Arbeiten.

Nika Stützel vom Lehrstuhl für Landschaftsökologie der RWTH Aachen stellt gemeinsam mit Abalimi einen ASA-Antrag für das Projekt **"Greenhouse - the People's Garden"**. Der Vorschlag wurde angenommen und wird im nächsten Jahr durchgeführt werden.

Aus dem Erlös des Konzerts des **Jungen Sinfonieorchesters Aachen** im Krönungssaal konnten 2 **Geigen** für die Kinder und Jugendlichen im Township Elsies River angeschafft werden.



September - November: Yasmin Büttgen und Torsten Janssen arbeiten im Rahmen des **"ASA-Nord-Süd-Projekts Lernen aus Koffern und Kisten - Lessons in an box"** drei Monate bei Selfhelp Manenberg (in Kooperation mit dem **Welthaus Aachen**).

Oktober: Michaela Frank, Uta Göbel-Groß und Nora Krüger vertreten die Aachener Seite während des **"Aachen Spring Festivals"**, welches Grace Stead im Oktober in **Kapstadt** initiiert.

Auch in Kapstadt entsteht ein **neues Wandbild**, so dass wir uns sowohl im Süden als auch im Norden im Jahr 2005 über ein neues Agenda21-Partnerschaftswandbild freuen können.

21.10.: **Sponsorenlauf des Inda-Gymnasiums** zugunsten des in 2006 stattfindenden Schüleraustauschs mit der Luhlaza-High-School in Khayelitsha/Kapstadt erbrachte die stolze Summe von 16.000,- €.



05.11.: **Fahrradaktion:** In einer Stunde kamen genug Räder zusammen, um einen Container zu füllen! Überschüssige Räder werden für die nächste Aktion bei der Stadt Aachen eingelagert. Die 6 Behindertenfahrräder und 14 Rollstühle vom Vinzenzheim gehen in Kapstadt an die Goodhope Foundation.